

## **Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016**

### **Nidwalden: Aus den Top Ten verdrängt**

Rang: 11 / Indexwert: 51

Nidwalden hat 2010 den Sprung in die Top Ten der freiheitlichsten Schweizer Kantone geschafft und konnte sich bis 2013 – mit leichten Schwankungen in der Rangierung – darin behaupten. Im Jahr 2014 rutscht Nidwalden nun auf den 11. Rang ab, obwohl sich mit einer sinkenden Staatsquote und einer robusteren Gesundheit der Kantonsfinanzen zwei ökonomische Indikatoren verbessert haben. Diese positive Entwicklung wird jedoch von höheren staatlichen Wohnbauinvestitionen neutralisiert und zusammen mit dem durchgezogenen Abschneiden im Bereich der neuen zivilen und ökonomischen Indikatoren gar überkompensiert. Im zivilen Bereich liegt Nidwalden bei den «politischen Rechten für Ausländer», der «Wohnsitzfrist bei Einbürgerungen» und der «öffentlichen Sicherheit» – also bei allen neu erfassten zivilen Freiheiten – klar unter dem Schweizer Durchschnitt. Immerhin bringt die tiefe Anzahl Beschäftigter im öffentlichen Sektor, die auf der ökonomischen Seite neu ins Ranking einfliesst, dem Kanton ein paar zusätzliche Indexpunkte.

Grundsätzlich fällt der Kanton Nidwalden durch eine relativ tiefe Steueraus schöpfungsquote, eine griffige Schuldenbremse, eine gute Bonität, liberale Ladenöffnungszeiten und einen freiheitlich geprägten Nichtraucherschutz positiv auf. Trotzdem fehlt es nicht an freiheitlichen Reformmöglichkeiten: Bei den kantonalen Monopolen und den Gastgewerbegebühren wären Verbesserungen möglich, und im zivilen Bereich hat Nidwalden bei der restriktiven Gesetzgebung im Schulwesen Luft nach oben.

### **Weitere Auskünfte:**

Samuel Rutz, Senior Fellow, [samuel.rutz@avenir-suisse.ch](mailto:samuel.rutz@avenir-suisse.ch), Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, [tobias.schlegel@avenir-suisse.ch](mailto:tobias.schlegel@avenir-suisse.ch), Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

